

Mietrecht: „Hallo! Ein Mangel hat sich erledigt !“

(AG Berlin, Mitte, Urteil v. 5.4.2006 5 C 550/05, GE 2006, S. 974)

Ein Mieter ist auch verpflichtet, den Wegfall eines Mangels an der Mietsache dem Vermieter anzuzeigen, auch dann, wenn dies für ihn von Nachteil ist.

In der oben genannten Angelegenheit hatte der Eigentümer gegen einen Imbissbetrieb auf Unterlassung der Emissionen geklagt, damit der Mieter, der dies ihm gegenüber einforderte, wieder frei Atmen und Ruhe haben konnte. Der Berliner Mieter hat sich neun Monate dem Vermieter gegenüber dazu aus geschwiegen, dass die Imbissbude in der unmittelbaren Nähe zum Mietobjekt bereits geschlossen hatte.

Der Mieter haftet in diesem Falle für eine Mitschuld, denn im Prinzip hätte auch er, der den Vermieter zu diesem Prozess gegen den Imbissbudeninhaber veranlasste, dem Vermieter mitteilen müssen, dass die Imbissbude mittlerweile geschlossen hat.